DSC – Newsletter 12 / 18
Abteilung Leichtathletik

Zusammenfassung des Leichtathletiksportjahres 2018

Das Jahresabschlusssportfest der Leichtathleten des DSC am 15. Dezember in der Trainingssporthalle an der Magdeburger Straße Nummer 12 schloss ein weitgehend erfolgreiches Jahr 2018 ab. In der Ausgabe November wurden Aufstellungen über die Kaderentwicklung seit 2005, namentliche Übersichten der Bundes- und Landeskader 2019 sowie ein Vergleich der Leistungszentren in Sachsen mit übergeben. Daraus ist zu entnehmen, dass die Qualität und Quantität wiederum gesteigert werden konnte. Die Zielstellung auch für 2019 bleibt dahingehend bestehen, dass die Leichtathletik beim DSC auf den Leistungssport ausgerichtet ist. Beginnend in den Altersklassen acht und zehn werden die Sportler gezielt auf den Wettkampfsport vorbereitet. Dabei wird bis zur U16 noch keine spezielle Disziplin gefördert. Es stehen das Training und der Wettkampf in mehreren Disziplinen im Vordergrund. Mit dem Übergang von der U16 zur U18 erfolgt dann nach Sichtung und Bewertung durch die Übungsleiter und Trainer, nach Gesprächen mit den Sportlern und deren Eltern eine gezielte Ausrichtung auf einzelne Disziplinen. Sportlerinnen und Sportler, welche noch nicht das Leistungsniveau aufweisen können, werden in einer leistungsorientierten TG aufgenommen. Auch hierbei wird es 2019 strategische Veränderungen geben. Athleten, welche aus unterschiedlichen Gründen ihr Leistungszenit erreicht haben, könnten dem Verein strategisch weiterhin als Übungsleiter oder Kampfrichter zur Verfügung stehen. Natürlich können sie auch unter dem Dach des DSC ihren Sport im breitensportlichen Sinnen weiterhin ausüben.
Wie bereits mehrfach informiert ist der DSC, auch aufgrund seiner finanziellen Situation, nicht in der Lage, gezielt Sportler aus anderen Vereinen abzuwerben. Auch zukünftig sollen Spitzenleistungen von Sportlern über eine qualifizierte Nachwuchsarbeit erreicht werden. Das schließt selbstverständlich nicht aus, dass interessierten Sportlern aus anderen Vereinen Angebote unterbreitet werden können, die ihnen eine gezielte Entwicklung im Leistungssport ermöglichen. Für 2019 konnten so insgesamt acht Sportler gewonnen werden. Davon ein Bundeskader U18 (Dominik Wache aus Potsdam) und 2 Landeskader (Charlotte Fromm aus Erfurt und Paul Schlenker aus Chemnitz). Anreize bieten hierbei qualifizierte Trainer und Übungsleiter, sehr gute Trainingsbedingungen, Kooperation mit den Sportschulen und dem Berufsschulzentrum für Technik sowie der geplante Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions zu einer modernen nationalen und internationalen Wettkampfstätte.
Die solide und qualifizierte Arbeit der 37 Übungsleiter und Trainer kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass der DSC im Ranking aller deutschen Leichtathletikvereine den neunten Platz belegt.
Alle Verantwortlichen der Abteilung haben Grund optimistisch in die Zukunft zu schauen. In letzter Zeit ist es uns, begründet durch die sehr guten Ergebnisse, gelungen, mehr Sponsoren und Spender zu gewinnen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Unsere positive Entwicklung wird sehr aufmerksam vom Landessportbund, dem Landesverband Leichtathletik

und dem DLV verfolgt. An der Spitze stehen dabei vier fest angestellte Trainer einschließlich der Bundestrainerin Nachwuchs Claudia Marx.

Berichte von Wettkämpfen

DSC-Teams bei Adventslauf ganz vorn

Erstellt von Erik Haß

Zum traditionellen Freiberger Adventslauf absolvierten die DSC-Läufer ein qualitativ hochwertiges Training, bei dem der Teamgedanke im Vordergrund stand. So waren unter den insgesamt 75 Mannschaften der 4x3km-Staffel entlang der Freiberger Altstadt auch vier Teams mit DSC-Aktiven. Bei Fackelschein und angenehmen Lauftemperaturen war dieser Volkslauf eine hervorragende Abwechslung zum Trainingsalltag.
Im schnellsten Team konnten Jonathan Schmidt und Jan Riedel zusammen mit Felix Rüger und Nic Ihlow vom SC DHfK einen ungefährdeten Sieg einfahren. Auf Platz drei der Gesamtwertung kamen die Nachwuchsläufer Felix Friedrich, Oliver Rehn, Konrad Hlawenka zusammen mit Gaststarter Paul Hentschel (Zittau) ein. Platz vier ging an ein reines DSC Team (Franz Walther, Niklas Haase, Jeremias Tacke, Erik Haß).

Die schnellen DSC-Mädels Johanna Kleiner, Jule Bohnefeld, Corinna Rose und Felicitas Ender gewannen mit über drei Minuten Vorsprung die weibliche Konkurrenz.
Mit Max Julius Löwe gab es neben den Mannschaftserfolgen auch einen Altersklassen-Sieg in der MU16 über 6km.

Jahresabschlussportfest der Leichtathleten in der Trainingshalle des DSC

Die Veranstaltung wird nun bereits seit vielen Jahren unter Verantwortung der Abteilung Leichtathletik des DSC vorbereitet, organisiert und durchgeführt. Auch dieses Jahr übertrafen die vielen Wettkämpfe alle Erwartungen mit wiederum einem größeren Zulauf als im Vorjahr.
Kurz zur Statistik:

- 59 Vereine
- 356 Sportler/innen
- 588 Starts
- 29 Starter aus Tschechin
- 62 Sportler aus Polen
- 15 Sportler aus den USA (Ramstein TC)
- 26 Staffeln

Die große Anzahl von Staffelläufen führte zu einer Verzögerung des straffen Zeitplanes. Die Attraktivität des Wettkampfes kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass sich die Anzahl der ausländischen Sportler weiter erhöht hat. Besonders zu erwähnen ist die Teilnahme von 15 Sportlern aus der USA vom Verein Ramstein TC. Neben vielen Vereinen aus Dresden und Sachsen waren auch mehrere Sportler aus anderen Bundesländern vertreten. Für viele ist dieser Wettkampf noch einmal eine schöne Gelegenheit, zum Jahresausgang die Kräfte zu messen und die ersten Orientierungen für die Hallensaison 2019 zu erhalten.
Traditionell erhält der Sieger eines jeden Wettkampfes neben der Urkunde einen Schokoladen-weihnachtsmann.
Ein großer Dank gilt den Organisatoren der Veranstaltung, an der Spitze Michael Gröscho und Uli Löwe, den Trainern und Übungsleitern des DSC und den vielen Helfern für die gelungene Veranstaltung. Nicht zu vergessen ist die große Schar von Kampfrichtern, die nicht nur für einen geordneten Ablauf sorgten, sondern für genaue Messungen von Zeiten, Weiten und Höhen verantwortlich zeichneten.
Um einen unkontrollierten Teilnehmerzuwachs zu vermeiden, wurden erstmalig Normen für die einzelnen Disziplinen vorgegeben. Unter diesem Gesichtspunkt ist die gestiegene Anzahl an Teilnehmern noch mehr hervorzuheben. Die Veranstalter müssen für 2019 hier eine weitere Straffung vorsehen, damit die Kapazität und Aufnahmefähigkeit der Trainingshalle nicht überschritten wird.
Zur Veranstaltung wurde auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl von Gästen eingeladen. An der Spitze der Sport-Bürgermeister der Stadt Dresden, Herr Dr. Lames, und der Vizepräsident des DLV für Leistungssport, Herr Professor Grothkopp. In einer kleinen Runde mit mehreren Teilnehmern wurden für die Leichtathleten des DSC interessante Gespräche geführt. Herr Dr. Lames bestätigte nochmals, dass alle erforderlichen Beschlüsse in der Stadt getroffen wurden, um den weiteren Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions absichern zu können. Durch Professor Grothkopp wurde angemahnt, dass auch tatsächlich mit dem Umbau alle Prämissen berücksichtigt werden, damit ab 2023/24 wieder deutsche Meisterschaften der Leichtathletik in Dresden durchgeführt werden können. Auch für die anwesenden Sponsoren war es ein ereignisreicher Tag. Konnte doch die Leichtathletik dokumentieren, dass es lohnt sich für diese Sportart zu engagieren und so zu Spitzenleistungen beitragen zu können.

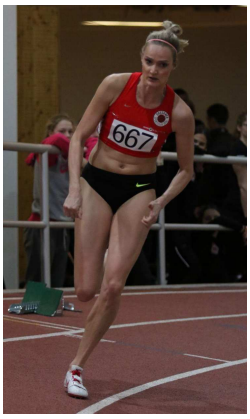
Erstmals konnte vor breiter Öffentlichkeit auch die neue Weitsprunganlage im Laufschlauch genutzt werden. In Augenschein genommen werden konnte ebenfalls ein neues Speerwurf-Schleudergerät.
Für die Versorgung der Gäste und Sportler sorgte in altbewährter Weise Torsten Walter mit seinem Team.
Alle Ergebnisse und eine umfangreiche Bildgalerie sind bitte der Homepage zu entnehmen.

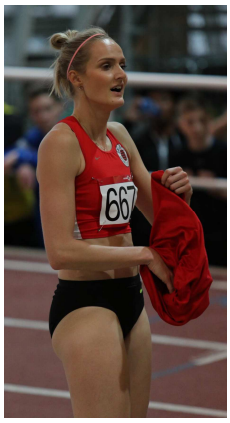
Foto Hermann

Jan Riedel (Landeskader und 800m Läufer) moderierte die Veranstaltung engagiert und mit Sachverstand.

Foto Fernbach

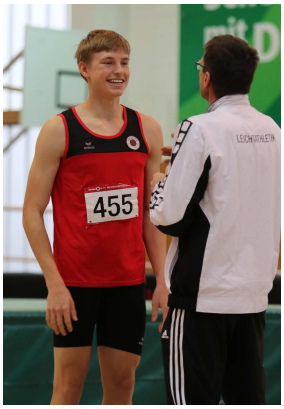
Gesprächsrunde (noch ohne Dr. Lames, Prof. Grothkopp und Herr Söllner)





Jenny Elbe bei einem Ausflug über 200m in einer sehr guten Zeit (24,9s), leider nur Handgestoppt, da die elektronische Zeitnahme streikte.

Fotos Langer Fotos Hermann



Fotos Hermann

Jonas Wagner siegte in für den Zeitpunkt sehr guten 2,15m im Hochsprung. Sein Trainer, Jörg Elbe, war auch überrascht.

Fotos Hermann

Links zeigt Karl Bebendorf die traditionsreichen Präsente der Sieger und Platzierten.

Rechts der USA Sportler Terrell Colemann beim Weitsprung (2.Platz bei den Männern)

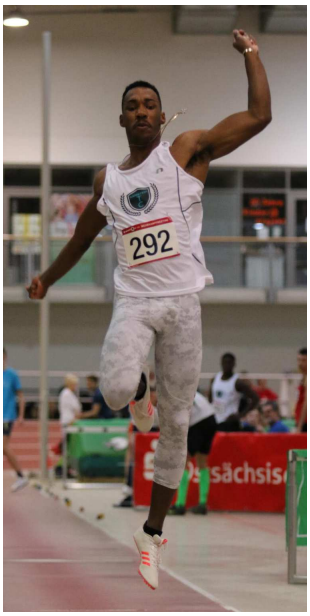
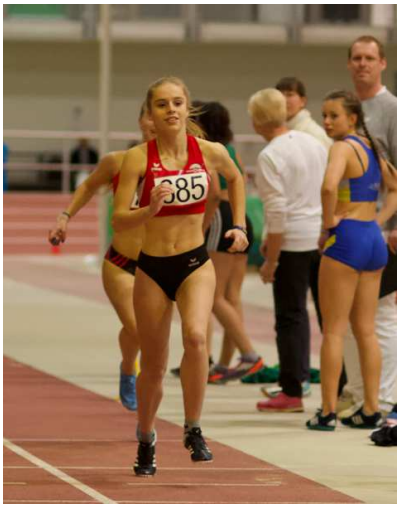


Foto Langer

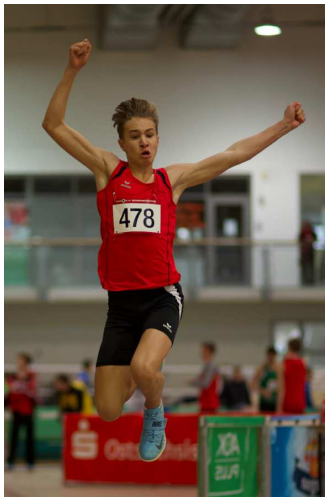
Links Saskia Menzer 1.Platz Weitsprung U20

Rechts Siegerehrung mit Lucienne Schulz auf dem 2. Platz

Foto Hermann



Links Schlussläuferin der 4x200m Staffel (1. Platz) A. S. Oberbauer



Rechts Leonard Schmidt beim Weitsprung

Fotos Langer

Foto Hermann

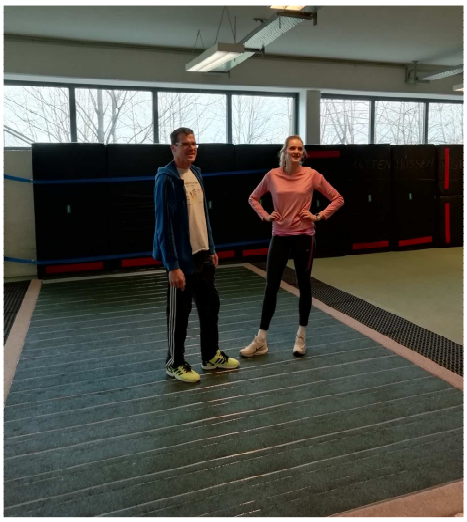
Ein gelungener Wettkampf, alle waren begeistert

Weitere Informationen

Abnahme der neuen Weitsprunganlage in der Trainingshalle des DSC am 10.12.2018

Nach intensiver Vorbereitung und Realisierung der neuen Weitsprunganlage wird erneut eine Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen (für den Nachwuchs) ermöglicht. Es ist eine weitere Investition in der Trainingshalle für die Leichtathleten, die die bisher schon vorhandenen guten Voraussetzungen nochmals verbessern. Mit dieser Anlage ist ein

ungestörtes Training neben der Anlage im Innenraum der Rundlaufbahn möglich. Weiterhin steht nun eine zusätzliche Anlage für Wettkämpfe im Nachwuchsbereich zur Verfügung. Damit kann die bisherige Nutzung des Beachvolleyballfeldes als Sprunganlage durch aufwendiges Zusammenschaufeln des Sandes entfallen.
Die neue Anlage kann abgedeckt werden und stört somit nicht den Auslaufbereich des Laufschlauches.
Der Dank gilt der Architektin Susan Wötzel sowie dem Baubetrieb Reinert-Bau.
Die Errichtung der Anlage wurde durch Mittel der Sächsischen Aufbaubank, des Eigenbetriebes Sportstätten, des Landesverband Leichtathletik sowie Eigenmittel des Vereins möglich.



Unsere Dreispringerin Jenny Elbe mit ihrem Trainer Jörg Elbe

Jenny Elbe misst einen ersten Sprung ein

provisorische Anlage im Beachfeld

Einbau eines Speerwurfschleudergerätes zum Training

Die Familie Schlenker spendete für unsere Speerwerfer ein Speerwurfschleudergerät. Damit steht uns nunmehr ein qualifiziertes Trainingsgerät zur Verfügung, das beste Voraussetzung bietet, Technik und Kraft, vor allen Dingen in der Hallenzeit zu trainieren.
Nach diesem Prinzip trainierten bereits DDR-Sportler. Auch der ehemalige DSC Sportler Johannes Vetter trainiert in seinem neuen Verein in Offenbach an einem derartigen Trainingsgerät.

EWG Räume werden Wirklichkeit
Dresdner Laufsportladen running · skiing · triathlon
Margon
Ostsächsische Sparkasse Dresden
AOK PLUS Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.
PTH GROUP

Nicht nur für Lars Hamann, sondern auch für unseren Neuzugang Paul Schlenker, konnten die Trainingsbedingungen wesentlich verbessert werden.

Dominik Wache wechselt zum DSC

Dominik startet ab Januar für den DSC. Er wird von Claudia Marx trainiert. Er ist Bundeskader NK1 U20 mit einer Bestzeit von 10,62s / 21,52s über 100/200m. Er startete bisher für den SC Potsdam und besucht jetzt in Dresden das BSZ Wirtschaft mit dem Ziel, die Fachoberschulreife zu erreichen. Die gedehnte Fachoberschule sichert ihm auch weiterhin, dass er dem Leistungssport nachgehen kann. Das Praktikum leistet er zurzeit beim DSC ab.

Anhang

- Sportkalender 2019

Wettkämpfe im Januar 2019

- 5. und 6.1.2019 Hallensportfest LAC in Chemnitz
- 12. und 13.1.2019 Mitteldeutsche Mehrkampfmeisterschaften in Chemnitz
- 19. 1.2019 Regionalmeisterschaften in Dresden
- 20.1.2019 Sächsische Landesmeisterschaften U18 in Chemnitz
- 25.1.2019 Internationales Hallenmeeting in Erfurt
- 26.1.2019 Sächsische Landesmeisterschaften U16/20 in Chemnitz
- 27.1.2019 Deutsche Meisterschaften Mehrkampf in Halle (S)

Das aktuelle Geschehen sowie Informationen aus und von der Abteilung können unserer Homepage - www.dsc1898.de - entnommen werden.
Ergebnisse von Wettkämpfen sind auch auf der Homepage - www.leichtathletik.de - und - www.lvsachsen.de - nachlesbar. Fotos DSC
Sollten Sie den Newsletter nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit!

Dresden im Dezember 2018
Gerd Töpfer

EWG Räume werden Wirklichkeit
Dresdner Laufsportladen running • skiing • triathlon
Margon
Ostsächsische Sparkasse Dresden
AOK PLUS Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.
PTH GROUP